

# Stadt Anzeiger



www.stadtanzeiger-coesfeld.de

## EXTRA

SEIT 1985 IHRE ZEITUNG IM KREIS

24-STD.-HOTLINE: 0 25 41/94 07 - 01

## Eine Stelle pro Bewerber

### Der Ausbildungsmarkt im Monat März

**KREIS COESFELD.** Halbzeit am Ausbildungsmarkt. Die ersten Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben bereits eine Ausbildung in der Tasche. Andere sind noch auf der Suche. Die Chancen eine gute Ausbildung zu bekommen sind in diesem Jahr im Bezirk der Agentur für Arbeit Coesfeld besonders gut. Denn rein rechnerisch kommt auf jeden Bewerber, der aktuell sucht, noch eine freie Stelle.

Seit Oktober 2015, dem Start des Ausbildungsjahres, meldeten sich 3770 Jugendliche bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur. Dies sind 473 weniger als im Vorjahr, also ein Rückgang um 11 Prozent.

Die Experten der Arbeitsagentur können auf viele freie Stellen zurückgreifen. So meldeten die Unternehmen der Region seit Oktober 3706 freie Ausbildungsstellen, also 177 mehr als im Vorjahr. Davon waren im März noch 1873 unbesetzt. Das sind 83 mehr als im vergangenen Jahr zu diesem Zeitpunkt. Demgegenüber stehen 1897 unversorgte gemeldete Bewerber (177 weniger als im Vorjahr). Rechnerisch ergeben sich dadurch 0,99 Ausbildungsstellen für jeden noch unversorgten Bewerber.

Termin bei der Berufsberatung können unter ☎ 0800/4 55 55 00 vereinbart werden. .



Viele fleißige Helfer trafen sich zum traditionellen Arbeitseinsatz auf der Freilichtbühne, die fit für die kommende Saison gemacht wurde. Foto: Freilichtbühne Coesfeld

## Tradition trotz dem Regen

### Helfer haben Freilichtbühne aus dem Winterschlaf geweckt

**Liebgewonnene Traditionen trotzen jedem Wetter. So konnte auch das anhaltend regnerische Wetter die ehrenamtlichen Mitglieder der Freilichtbühne Coesfeld nicht davon abhalten, gemeinsam die Bühne aus dem wohlverdienten Winterschlaf zu holen.**

**COESFELD.** Mit Besen, Harke und Eimer bewaffnet, ging es in die Grünanlagen, um Büsche zu beschneiden, Unkraut zu zupfen und Blätter zu sammeln. Der Bühnenbereich und der Zuschauerraum wurden liebevoll gesäubert und auch die Innenräume des Vereinsheimes, die Probensäle, die Maske und die Umkleiden erstrahlen in neuem Glanz.

„Dieses gemeinsame Aufräumen, Ausmisten und Vorbereiten ist eine wichtige Aufgabe für uns“, weiß Jan-Hendrik Strotmann, Pressesprecher der Bühne. „Es schafft ein wunderbares Wir-Gefühl am Anfang der Saison und stimmt den gan-

zen Verein auf die kommende Spielzeit ein“. Die getane Arbeit wurde dann, wie in jedem Jahr, mit einem großen Struwan-Essen belohnt. Die Mitglieder hatten nun Zeit und Raum, alte Bekannte wiederzusehen, sich auszutauschen und die kommende Saison zu planen.

Für das Ensemble des diesjährigen Abendmusicals ‚Heiße Ecke‘ stand dann am Samstag ein ganz besonderer Moment auf dem Probenplan: die erste Außenprobe des Jahres. Bei einem Glas Sekt wurde die Bühne getauft, die kommende Spielzeit begrüßt und der neue Bühnenboden ausprobiert.

Ein erster kleiner Durchlauf des Stücks krönte die gelungene Probe bei bestem Bühnenwetter. Hoffentlich ein Vorgeschmack für den Sommer!

Mit der ersten Außenprobe wird eine wichtige Probenphase eingeläutet. Nachdem über den Winter hinweg Schauspiel, Gesang

und Tanz einstudiert wurden, geht es jetzt daran, die einzelnen Elemente zu einem vollständigen Stück zusammenzusetzen. Keine leichte Aufgabe, immerhin wartet das diesjährige Abendmusical mit rund 50 Rollen, mehr als 20 Liedern und diversen Choreographien auf.

Auch für die Zuschauer fällt bald wieder ein besonderer Startschuss, denn ab dem 1. April beginnt der offizielle Vorverkauf für die Sommersaison 2016. Ab Freitag können Karten sowohl online unter [www.freilichtbuehne-coesfeld.de](http://www.freilichtbuehne-coesfeld.de) als auch unter ☎ 0 25 41/3355 bestellt werden. Zudem besteht werktags (mo-fr) die Möglichkeit, zwischen 10 und 13 Uhr Karten direkt an der Tageskasse der Freilichtbühne zu erwerben.

Alle Informationen gibt es unter [www.freilichtbuehne-coesfeld.de](http://www.freilichtbuehne-coesfeld.de). Viele Hintergrundinformationen, Fotos und Beiträge finden sich auf Facebook und Instagram.



Foto: Bistum Münster

**DEM RUF GEFOLGT:** Matthias Rump wird heute (10. April) im St.-Paulus-Dom in Münster zum Diakon geweiht. Für ihn ist dies die Vorstufe zur Priesterweihe, die er voraussichtlich Pfingsten 2017 empfangen wird. „Ich hatte schon länger das Gefühl gehabt, dass da ein Ruf von Gott ist, der mich nicht loslässt“, erinnert er sich. „Endlich ging es raus in die Praxis“, erinnert er sich an den Anfang seines Gemeindejahres in Billerbeck. Nach der Diakonenweihe wird er dort hin bis zum Beginn der Fastenzeit 2017 zurückkehren.

# Ausgrabung beendet

LWL-Archäologen wollen Ziegelbrennofen virtuell am Computer nachbauen

In manchen Ziegeln sind noch die Fingerabdrücke der Menschen erhalten, die sie hier vor dem Jahr 1826 aus tonhaltigem Lehm formten, im Brennofen stapelten und brannten. Es ist vor allem aber der gute Erhaltungszustand der Ziegelei in Nottuln, der die Archäologen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) nach Abschluss der Ausgrabungen begeistert.

**NOTTULN.** Gute sechs Wochen lang haben die Fachleute Flamm- und Schürkanäle, die Reste von Pfosten für Dachstützen und viele Ziegel als Überreste der letzten Produktion in der Ofenanlage untersucht, die von der Ziegelei in Nottuln noch im Boden erhalten geblieben sind.

In den Chroniken, Archiven und Karten finden sich keine Hinweise auf die stattliche Anlage, in der Ziegel als beliebtes Baumaterial hergestellt wurden. Deshalb war ihre Entdeckung durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst im Zuge der Voruntersuchungen für den Bau einer Ortsumgehung auch überraschend. Auf der rund neun mal fünf Meter großen Fläche des Ziegelofens konnten die Archäologen dann auch einen Erhaltungszustand dokumentieren, der in dieser Form und Vollständigkeit einmalig in Westfalen ist.

„Die Anlage war vermutlich nur für die Dauer der Baumaßnahme in Betrieb, für die Ziegel benötigt wur-



**Die archäologischen Arbeiten am historischen Brennofen in Nottuln sind abgeschlossen. Die Ergebnisse werden nun gesichert.**

Foto: LWL

den“, schildert Dr. Christoph Grünewald von der LWL-Archäologie für Westfalen. Wann genau das war und zu welchem Zweck, darauf haben die Archäologen keine Hinweise finden können. Ob ein verheerender Brand im Jahr 1748 die Ursache gewesen sein könnte und die Ziegel für den Wiederaufbau benötigt wurden, bleibt eine Vermutung.

Die Anlage ist auch mit 3-D-Techniken dokumentiert worden. Im so genannten „Structure from Motion“-Verfahren erstet demnächst anhand der ge-

wonnenen Daten auf Standbildern virtuell die Ziegelei, die mit den Baumaßnahmen für die Ortsumgehung verschwinden wird.„

So lassen sich Teile der ursprünglichen Gestalt rekonstruieren. Eventuell gibt auch die nahe gelegene Grube, aus der der tonhaltige Lehm für die Ziegel gewonnen wurde, bei der Auswertung der Grabungsergebnisse noch Aufschluss darüber, wie groß die Menge der hier hergestellten Ziegel gewesen sein könnte.

Die Rekonstruktion der Brennkammer wird darüber

hinaus Hochrechnungen zum Produktionsergebnis eines Brennganges und daraus abgeleitet zur Betriebsdauer des Ofens ermöglichen.

Ziegel für seine Vergleichssammlung hat sich das LWL-Ziegeleimuseum in Lage bereits sichern lassen. Darüber hinaus werden die Fachleute die Erkenntnisse der Archäologen auf Fachtagungen diskutieren und weitergeben.

Die Baumaschinen können nun mit ihrer Arbeit beginnen und die Ortsumgehung realisieren.

## Kurz notiert

### Wochenendkurs für Homepagebauer

**COESFELD.** Die VHS bietet am 16. April (Samstag) den Wochenendkurs „Webseiten erstellen mit HTML und CSS“ an. Im Kurs wird Schritt für Schritt ein kleines Internetangebot mit mehreren Seiten per HTML erstellt und mit CSS in Form gebracht. Dabei werden die Grundlagen von HTML und CSS auf praktische Weise vermittelt. Der Kurs findet am Samstag und Sonntag jeweils von 9 bis 16 Uhr im PC-Raum der VHS in der Osterwicker Straße 29 statt. Infos und Anmeldung unter ☎ 0 25 41/9 48 10.

### Küchenbrand in Mehrfamilienhaus

**DÜLMEN.** Am 30. März (Mittwoch) um 20.26 Uhr, wurden die Züge Dülmen-Mitte, Hausdülmen sowie die Hauptamtliche Wache zur Tiberstraße gerufen. In einem Mehrfamilienhaus brannte es in einer Küche im 1. OG. Die Bewohner konnten sich vor Eintreffen bereits alle ins Freie retten. Ein Trupp unter Atemschutz löschte das Feuer und führte Lüftungsmaßnahmen durch. Die Rauchausbreitung konnte durch den Einsatz eines Rauchvorhanges verhindert werden. Die Wohnung ist derzeit nicht mehr bewohnbar. Die 53 Einsatzkräfte waren gegen 22 Uhr wieder an ihren Standorten.

Sie möchten Ihre Prospekt/Flyer verteilen lassen?

- am Mittwoch
- am Wochenende
- punktgenau nach Orten · Wohngebieten · Straßenzügen

Wir helfen Ihnen kompetent und günstig!

**StadtAnzeiger**

Davidstraße 15 · 48653 Coesfeld · 0 25 41/94 07-01  
roring@stadtanzeiger-coesfeld.de · www.stadtanzeiger.de



## Stromsparcheck für Familien

FBS lädt zum Infoabend am 19. April ein

**DÜLMEN.** Stetig steigende Energiepreise bedeuten vor allem für Menschen mit geringem Einkommen immer häufiger Stromsperren.

Das Geld rinnt durch die Finger. Viele Familien fragen sich, wie sie Geld einsparen können. Gerade

beim Strom gibt es viele Möglichkeiten zu sparen. Am 19. April (Dienstag) um 19.30 Uhr wird Christian

Kurz an einem Informationsabend der Familienbildungsstätte (FBS) Dülmen mit dem Caritas Verband Kreis Coesfeld im Familien-

zentrum AWO-Kindergarten, August-Brust-Str. 16 Tipps zum Stromsparen gegeben.

Ehrenamtlichen Stromspar-Teams beraten Haushalte mit geringem Einkommen zu Hause. Angesprochen sind gerade Familien,

die z. B. Arbeitslosengeld II oder Wohngeld beziehen oder Bezieher eines Kinderzuschlags.

Anmeldung zu dem Abend sind in der Einrichtung, ☎ 0 25 94/8 67 15 oder unter [www.fbs-duelmen.de](http://www.fbs-duelmen.de) möglich.

## Neuaufgabe geplant

Malwettbewerb auch 2016

**Einen Abenteuer-Vormittag auf dem Bauernhof haben die Kinder des Nordkirchener DRK-Kindergartens „Löwenzahn“ erlebt. Rund 30 Kinder waren zu Gast auf den benachbart liegenden landwirtschaftlichen Betrieben Lütke Holz und Große Holz in der Nordkirchener Bauerschaft Berger.**

**KREIS COESFELD.** Damit lösten die kleinen Künstler ihren Preis als Gewinner des letztjährigen Kindergarten-Malwettbewerbs zum Thema „Boden“ ein, den der Landwirtschaftliche Kreisverband ausgeschrieben hatte.

Beim Hofbesuch stehen Anfassen, Mitmachen und Erleben im Vordergrund. Nach einem ausgiebigen Frühstück auf der Tenne geht es in Kleingruppen los auf einen Stationenlauf über die Betriebe: Die Kinder können Tuchföhlung aufnehmen zu Kühen, Hühnern und Schweinen. Die als Hobby gehaltenen Ziegen im Garten von Claudia und Hubertus Große Holz haben gestern Nachwuchs bekommen. Das kleine Zicklein wird eng umlagert. Der kleine Linus ist flott dabei und legt den Namen für den Nachwuchs fest. „Schneeflockchen“ soll das Ziegenbaby mit dem weißen Fell



**Landwirtschaft zum Anfassen gab es für die Kinder des Nordkirchener DRK-Kindergartens beim Hofbesuch auf dem Betrieb von Herbert Lütke Holz (hinten).** Foto: Stephan Wolfert

und den schwarzen Pfoten heißen.

Nicht nur Erzieherin Cornelia Wienhölder ist am Ende des Vormittags beim Grill-Imbiss auf Lütke Holz' Tenne begeistert: „Wir werden auch in den nächsten Monaten am Thema Landwirtschaft weiter arbeiten. Als nächstes sind die die Hühner dran, dann die Schweine. Wir haben uns

schon mit einem Bauern, der Schweine auf seinem Hof hält, verabredet.“

Damit bringen die Löwenzähnen beste Voraussetzungen mit, um sich auch in diesem Jahr am Malwettbewerb des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes zu beteiligen. Diesmal geht es um den Werdegang der Lebensmittel „Vom Acker bis zum Teller – woher kommt unser

Essen?“ Der Kreisverband lädt alle Kindergartengruppen im Kreis zur Teilnahme ein. Bis zum 10. Juni können gemalte, geschnittene oder geklebte Bilder oder Collagen eingereicht werden. Es gibt wieder attraktive Preise zu gewinnen. Kindergärten erhalten in Kürze weitere Informationen per Post. [www.wlv.de/malwettbewerb](http://www.wlv.de/malwettbewerb)

## Kurz notiert

### Kommunales Kino

**COESFELD.** Das Kommunale Kino Coesfeld zeigt Cinema Coesfeld, Holtwicker Straße 2 am Dienstag (5. April) um 19.30 Uhr und am 10. April um 11 Uhr die Komödie „Man lernt nie aus“. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

### Entspannt durch die Wechseljahre

**COESFELD.** Die Homöopathin Manuela Naumann, wird am 14. April (Donnerstag) um 19 Uhr bei Frauen e.V. (Gartenstraße 12) zur Naturheilkunde für Frauen in den Wechseljahren referieren. Die kostenlose Veranstaltung findet in Kooperation mit der Paritätischen Akademie statt.

## StadtAnzeiger

**Verlag:** StadtAnzeiger Verlag GmbH  
48653 Coesfeld, Davidstraße 15-17  
Tel. 0 25 41/94 07-01  
[www.stadtanzeiger-coesfeld.de](http://www.stadtanzeiger-coesfeld.de)  
**E-Mail:** [info@stadtanzeiger-coesfeld.de](mailto:info@stadtanzeiger-coesfeld.de)  
**Geschäftsführung:** Thilo Grickschat  
**Objektleitung:** Jan Jens  
Tel. 0 25 41/94 07-15  
**E-Mail:** [jens@stadtanzeiger-coesfeld.de](mailto:jens@stadtanzeiger-coesfeld.de)  
**Anzeigen-/Beilagenleitung**  
Ralf Roring (Leitung) Tel. 0 25 41/ 94 07-14  
**E-Mail:** [roring@stadtanzeiger-coesfeld.de](mailto:roring@stadtanzeiger-coesfeld.de)  
**Redaktion:** Alexandra Schlüter (Leitung)  
Tel. 0 25 41/94 07-24  
Alexander Bitting  
Tel. 0 25 41/94 07-27  
**E-Mail:** [redaktion@stadtanzeiger-coesfeld.de](mailto:redaktion@stadtanzeiger-coesfeld.de)  
**Vertrieb:** Fr. Pennekamp  
Tel. 0 25 41/94 07-22  
**E-Mail:** [vertrieb@stadtanzeiger-coesfeld.de](mailto:vertrieb@stadtanzeiger-coesfeld.de)  
**Satz:** Werbeagentur Heimspiel, Borken  
**Druck:** Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG  
**Druckauflage:** 51.975 Exemplare  
**Preisliste:**  
Nr. 32 ab 01.01.2016  
**Erscheinungsweise:**  
Samstag

**AGM** | Anzeigenblattgruppe Münsterland

# StadtAnzeiger

**EXTRA**

WIR SIND AB SOFORT

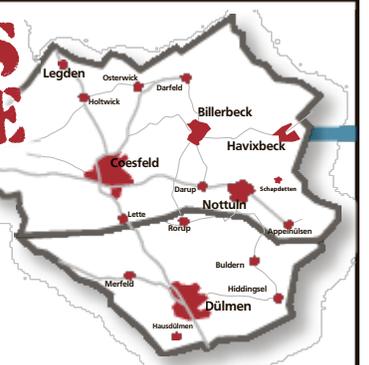
**JEDES WOCHENENDE**

BEI IHNEN ZUHAUSE!

Nutzen Sie diesen einmaligen Werbeträger für

**IHRE VERANSTALTUNG - IHRE AKTION - IHR PRODUKT**

**KREISWEIT in über 53.500 Haushalten · INFOS UNTER: Tel. 0 25 41/94 07 14**



# SG-Tänzerinnen bei German Open

Coesfelderinnen stellen sich nationaler Konkurrenz

Von Silke Florijn

**Duisburger Tanztage, German Open und Europameisterschaften, die Tänzerinnen der SG Coesfeld 06 haben sich auf dem nationalen und internationalen Parkett schon längst einen sehr guten Namen gemacht. Am kommenden Wochenende reisen die tanzbegeisterten Nachwuchstalente zu den German Open nach Freising.**

**COESFELD.** Gleich drei ambitionierte Wettkampfgruppen der SG Coesfeld präsentieren ihre anspruchsvollen Choreografien am kommenden Wochenende den prüfenden Blicken der Richter, die in der Luitpolhalle in Freising die Deutschen Meister 2016 küren.

Vertrautes Terrain betreten die Bailandos unter der Leitung von Sarah Dittrich, Tine Horstick und Hauke Martens, die im vergangenen Jahr mit ihrem Tanz zum Thema „Naturkatastrophen“ in ihrer Kategorie mit dem Meistertitel belohnt wurden.

Als frischgebackene Deutsche Meister nahmen sie dann im Mai an den European Championships im österreichischen Villach teil und holten den Vizemeistertitel nach Coesfeld. In diesem Jahr präsentieren sie ihren neuen Tanz „Save me“. „Nach dem Abschied von ihrem Profitrainer Tho-



**Mit ihrer eindrucksvollen Choreografie „African Spirit“ haben sich die „Butterflies“ der SG Coesfeld 06 bei den Duisburger Tanztagen ins Finale getanzt.**

Foto: SG Coesfeld 06

mas Jaschinski, der derzeit in New York Choreografie studiert, haben die Mädchen lange und hart trainiert, um an ihre Erfolge der letzten Saison anzuknüpfen“, zeigt sich Trainerin Sarah Dittrich gespannt.

Auch die „Butterflies“, die jüngsten Wettkampftänzerinnen der Sportgemeinschaft im Alter von sieben bis elf Jahren, stellen sich bei den German Open der nationalen Konkurrenz. Nach ihrem herausragenden fünften Platz bei den Duisburger Tanztagen in der Kategorie „Querbeet-Kids/Minis“ wollen die jungen Tänzerinnen auch hier mit ihrer Choreografie „African Spirit“ unter

der Leitung von Sarah Dittrich und Hauke Martens die Fachjury überzeugen.

Mit ihrem Trainerinnen-Team Carina Ameling und Anna Borgert ist auch die Kinder - Leistungsgruppe „Bisous“ der SG Coesfeld in Freising vertreten. Die talentierten Tänzerinnen im Alter von elf bis 13 Jahren verkörpern das Thema „Physik“.

„Dieses Wochenende steht ganz im Zeichen des Tanzsports und bedeutet für die jungen Tänzerinnen ein tolles Gemeinschaftserlebnis und ein Highlight in ihrer Tanzkarriere“, freut sich Sarah Dittrich, Leiterin der SG-Tanzabteilung.

## Kurz notiert

### Erholung in Willingen

**KREIS COESFELD.** Das Deutsche Rote Kreuz bietet eine 14-tägige Seniorenreise in den Ferienort Willingen vom 20. Juni bis 04. Juli an. Die Senioren werden auf der Reise umfangreich betreut und von geschulten Rotkreuzhelfern begleitet. Niemand sollte aufgrund seines Alters auf das Reisen verzichten müssen. Während des Urlaubes in Willingen wird von der begleitenden Rotkreuzkraft ein Rahmenprogramm angeboten. Interessenten können sich an den DRK-Kreisverband Coesfeld unter ☎ 0 25 41/94 42 14 wenden. Noch sind einige Einzelzimmer frei.

### Spiel und Spaß für Kids

**RORUP.** Mit ersten kleinen Spielen erobern Kinder von vier bis sechs mit viel Spaß ab Dienstag (5. April) die Turnhalle der Mariengrundschule Rorup. Beginn ist jeweils um 14.30, der Kurs dauert bis 16 Uhr. Dazu wird mit unterschiedlichen Materialien und Organisationsformen gearbeitet. Indem Kinder toben, laufen, rennen und werfen, sich drehen, balancieren und klettern, erfahren sie ein breites Spektrum ihrer Bewegungsmöglichkeiten. Sie sind noch nicht auf eine bestimmte Sportart festgelegt. Anmeldung bei der FBS, ☎ 0 25 94/9 43 00 oder [www.fbs-duelmen.de](http://www.fbs-duelmen.de).

*Wer austellt kann auch einstecken*

Bei uns gibt es einen ordentlichen Botenlohn!

**WIR SUCHEN ZUVERLÄSSIGE BOTEN**

(ab 13 Jahren)

für die Verteilung am **MITTWOCH & SAMSTAG** im gesamten Kreis Coesfeld

**JETZT BEWERBEN UNTER:**

Telefon (02 51) 6 90-664 oder [Zustellerbewerbung@aschendorff.de](mailto:Zustellerbewerbung@aschendorff.de)



*Sie suchen Arbeitskräfte?*

Nutzen Sie den überregionalen Stellenmarkt fürs Münsterland im Umkreis von 50 km um Ihren Standort!

Von Warendorf über Münster, Coesfeld, Borken nach Bocholt

Über uns erreichen Sie auch das gesamte Ruhrgebiet!

Infos unter Fon 0 25 41/94 07-14 · Fax 0 25 41/94 07-99 · [roring@stadttanzeiger-coesfeld.de](mailto:roring@stadttanzeiger-coesfeld.de)

